

HERZLICH WILLKOMMEN!

KOMM INS KOLLEGIUM!

In den nächsten zehn Jahren werden so viele Lehrerinnen und Lehrer eingestellt wie noch nie. Um jede frei werdende Stelle möglichst passgenau zu besetzen, wird der Seiteneinstieg in den Thüringer Schuldienst zunehmend wichtiger.

Ergreife deine Chance
und bewirb dich jetzt.
lehrerinthueringen.de

Bei Fragen zu den verfügbaren befristeten oder unbefristeten Stellen melden Sie sich bitte direkt bei einem der fünf in Thüringen existierenden Schulämter. Ihre Bewerbung geben Sie dann bitte online ab: schuldienst.thueringen.de.

Voraussetzung für Ihre unbefristete Tätigkeit im Schuldienst ist es aber nicht.

In welcher Schulart und in welchen Fächern Sie eingesetzt werden können und wie Sie während Ihres Einstiegs optimal betreut werden, hängt von Ihrer fachlichen Qualifikation ab. Berufsbegleitend absolvieren Sie, wenn Sie einen universitären Abschluss mitbringen, eine pädagogisch-praktische Nachqualifizierung. In der Regel steht zu Beginn Ihrer Tätigkeit ein vorgeschalteter Intensivkurs, der erstes pädagogisches und didaktisches Rüstzeug vermittelt.

Ihr Gehalt und Ihre Einstufung bemisst sich nach den Regeln des bundesweiten Tarifvertrags TV-L. Mit einem universitären¹ Abschluss, aber ohne abgeschlossenes Lehramtsstudium, werden Sie in der Regel eine Gehaltsstufe niedriger als vollausgebildete Lehrkräfte eingestuft, etwa bei einer Tätigkeit an der Regelschule in der Stufe E12. Mit einem FH-Abschluss² werden Sie in der Regel zwei Stufen niedriger als vollausgebildete Lehrkräfte eingestuft.

Zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres startet eine berufsbegleitende Nachqualifizierung. Die Dauer beträgt, wenn bei Ihnen die fachlichen Voraussetzungen in einem Fach der Thüringer Stunden-tafel festgestellt wurden, zwölf Monate und bei zwei oder drei Fächern bis zu 24 Monate. Ihre Anmeldung erfolgt über die Schulleitung und das jeweilige Schulamt. Für die Teilnahme werden Sie von einem Teil der regulären Unterrichtsverpflichtung freigestellt.

Auch mit einem FH-Abschluss sind Sie als Seiteneinsteigerin und Seiteneinsteiger an den Thüringer Schulen für viele Unterrichtsfächer sehr willkommen. Ihr Abschluss wird vom jeweiligen Schulamt geprüft und Sie starten zunächst mit einem befristeten Vertrag. Mit festgestellter Bewährung wird Ihr Arbeitsverhältnis nach einem Jahr als unbefristetes fortgeführt. Vor dem dann für Sie startenden Weiterbildungsprogramm können Sie an dem oben beschriebenen praktisch-pädagogischen Intensivkurs teilnehmen. Mit einem FH Master, aus dem sich zwei Fächer für das Lehramt an Regelschulen ableiten lassen, öffnet sich der Zugang zur berufsbegleitenden Nachqualifizierung, analog der universitären Abschlüsse.

Seiteneinsteigende mit einem universitären Abschluss in zwei Fächern der weiterführenden Schulen oder in drei Fächern der Grundschule (wobei zwingend die Fächer Deutsch und Mathematik erforderlich sind) können nach erfolgreicher Teilnahme an einer Nachqualifizierung und einem Bewährungsjahr die Befähigung für eine Laufbahn erlangen.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie die Möglichkeit der Anerkennung der Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Regelschulen.

Allen anderen wird die Möglichkeit eröffnet, die berufsbegleitenden Weiterbildungsstudiengänge an den Thüringer Universitäten zu belegen, eine

¹ „wissenschaftliche Hochschulbildung“ oder Mastergrad an einer Hochschule für Kunst oder Musik, s. Entgeltordnung für Lehrkräfte, Anlage zum TV EntgO-L, Ziffer 2

² „Hochschulbildung“ oder Bachelorgrad an einer Hochschule für Kunst oder Musik, s. Entgeltordnung für Lehrkräfte, Anlage zum TV EntgO-L, Ziffer 2

SEITENEINSTIEG IN DEN THÜRINGER SCHULDienst



Erste Staatsprüfung für ein Lehramt

(un-)befristete Einstellung in den Schuldienst als tarifbeschäftigte Lehrkraft

RL Einstellung – Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport vom 1. März 2020 zur Einstellung in den Thüringer Schuldienst

ThürAZStPLVO – Thüringer Verordnung über die Ausbildung und Zweite Staatsprüfung für die Lehrämter

ThürBildLbVO – Thüringer Verordnung über die Laufbahnen der Fachrichtung des Dienstes in der Bildung

ThürLaufbG – Thüringer Gesetz über die Laufbahnen der Beamten

ThürLbG – Thüringer Lehrerbildungsgesetz

ThürLNQVO – Thüringer Verordnung über die Nachqualifizierung von Lehrkräften an staatlichen Schulen

ThürLZuG – Thüringer Gesetz zur Regelung der Zulassung zum Vorbereitungsdienst für Lehramtsanwärter

TzBfG – Gesetz über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge

VV Weiterbildung – Verwaltungsvorschrift vom 7. August 2024 über die Weiterbildung von in den staatlichen Schuldienst seiteneinsteigenden Lehrkräften mit Fachhochschulabschluss sowie über die Fortbildung der gemäß Auffangtatbestand in den staatlichen Schuldienst seiteneinsteigenden Lehrkräften

universitärer nicht lehramtsbezogener Hochschulabschluss



Fachhochschulabschluss

a) FH-Master mit Ableitung von zwei Fächern für Regel-schullehramt

b) FH-Bachelor, Diplom oder Master mit Ableitung von einem Fach oder anderen Schularten

zunächst für ein Jahr befristete Einstellung (zur Erprobung) nach Einzelfallgenehmigung des TMBJS (Anlage 1 RL Einstellung – T3, § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG)

ggf. 4-wöchiger Intensivkurs

Antrag auf Zulassung zur Weiterbildung § 3 VV Weiterbildung

bei Bewährung wird das Arbeitsverhältnis automatisch unbefristet fortgeführt

Zulassung zur Weiterbildung § 3 VV Weiterbildung

Dauer der Weiterbildung grds. ein Jahr § 4 Satz 1 VV Weiterbildung

erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung

mindestens zweijährige Fachschulausbildung, Meisterprüfung oder gleichwertige Ausbildung und Prüfung* an einer berufsbildenden Schule

(un-) befristete Einstellung als tarifbeschäftigter Fachlehrer (Anlage 1 RL Einstellung – T2)

ggf. 4-wöchiger Intensivkurs

Antrag auf Zulassung zur Nachqualifizierung § 13 Abs. 1 Satz 1 ThürLNQVO

Zulassung zur Nachqualifizierung § 13 Abs. 4 Satz 1 ThürLNQVO

Dauer der Nachqualifizierung grds. 18 Monate § 16 Abs. 1 ThürLNQVO

erfolgreicher Abschluss der Nachqualifizierung

mindestens dreijährige Tätigkeit als Lehrkraft an einer staatlichen berufsbildenden Schule in Thüringen § 22 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 ThürBildLbVO

Antrag auf Anerkennung der entsprechenden Laufbahnbefähigung § 22 Abs. 3 Satz 3 ThürBildLbVO

Anerkennung der entsprechenden Laufbahnbefähigung § 12 Abs. 1 Satz 1, § 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 lit. a) ThürLaufbG

bei unbefristeten Arbeitsverhältnissen ist eine Verbeamtung auf Antrag möglich, wenn alle weiteren beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind



Fachschul- oder Meisterabschluss an allgemein bildenden Schulen

zunächst für ein Jahr befristete Einstellung (zur Erprobung) nach Einzelfallprüfung des TMBJS (Anlage 1 RL Einstellung – T3 § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 TzBfG)

Analog zum FH-Abschluss



sonstiger Abschluss

zunächst mindestens 1 Jahr, regelmäßig jedoch 2 Jahre umfassende befristete Einstellung als Lehrkraft (Ziff. III Nr. 2.10 RL Einstellung)

ggf. 4-wöchiger Intensivkurs

bei Bewährung kann eine unbefristete Einstellung oder Weiterbeschäftigung erfolgen

Teilnahme am Basiskurs für seiteneinsteigende Lehrkräfte nach Anmeldung durch das Staatliche Schulamt (§ 7 Abs. 1, § 8 VV Weiterbildung)

Lehrerin
Thüringen

lehrerinthueringen.de

